

Bekanntmachung der Gemeinde Ratekau

Betr.: Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 57 sowie dessen 1. Änderung für ein Gebiet östlich der K15 zwischen Grammersdorf und Ovendorf - Windpark - und ein Gebiet zwischen Kreuzkamp, A1 und Offendorf der Gemeinde Ratekau

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 03.04.2025 die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 57 sowie dessen 1. Änderung für ein Gebiet östlich der K15 zwischen Grammersdorf und Ovendorf - Windpark – und ein Gebiet zwischen Kreuzkamp, A1 , bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Die Aufhebung des Bebauungsplanes tritt mit Beginn des 10.04.2025 in Kraft. Alle Interessierten können die Aufhebung des Bebauungsplanes, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung dazu von diesem Tage an in der Gemeindeverwaltung Ratekau in 23626 Ratekau, Bäderstraße 19, Zimmer 62, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. DIN-Vorschriften / technische Regelwerke, auf die in der Bebauungsplanurkunde verwiesen wird, können dort ebenfalls während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

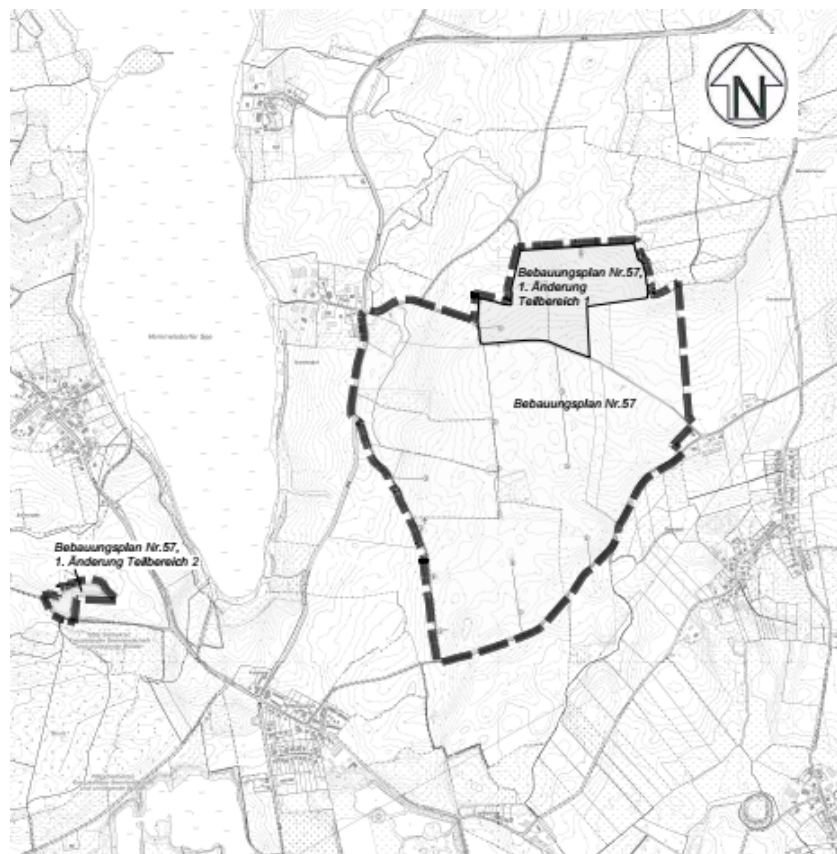
Zusätzlich wurde die Aufhebung des Bebauungsplanes, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse <https://www.b-plan-services.de/bplanpool/Ratekau/karte> eingestellt.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplan Satzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Nachfolgend ist eine Übersicht mit dem Geltungsbereich wiedergegeben.



- Übersichtsplan -

Ratekau, den 09.04.2025
Gemeinde Ratekau

(L.S.)

gez.: Thomas Keller
Bürgermeister